

Finanztipp Oktober 2009 Prüfsteine für Anleihen

Für viele Anleger sind in Zeiten der Finanzkrise Anleihen eine attraktive Alternative. Das sind verzinsliche Wertpapiere und heißen auch Renten, Bonds oder Obligationen. Sie sind mit einer festen oder variablen Verzinsung ausgestattet und haben eine vorgegebene Laufzeit und Tilgungsform. Der Käufer einer Anleihe (Gläubiger) besitzt eine Geldforderung gegenüber dem Emittenten (Schuldner). Die Emittenten werden von Ratingagenturen bewertet. Das höchste Rating lautet AAA, das schlechteste D. Um gute Anleihen auszuwählen, die der eigenen Risikoneigung entsprechen, gibt es einiges zu beachten. Die ersten fünf Tipps erfahren Sie in diesem Newsletter, weitere fünf Tipps gibt es dann im nächsten.

1. **Staatsanleihen von westlichen Industrienationen**
Für Sicherheitsfans sind die Anleihen von soliden Industrienationen das Richtige. Wie das bei Anleihen üblich ist, schwanken während der Laufzeit die Kurse. Doch es ist sehr unwahrscheinlich, dass Staaten mit einer soliden Wirtschaftskraft und hohen Arbeits- und Gewinneinkommen pleitegehen.
2. **Größere Risiken bei Schwellenländern**
Dagegen ist die Wirtschaftskraft von Schwellenländern geringer. Da kann es schon einmal passieren, dass Anleihen nicht zurück bezahlt werden können. Dafür erhält der Anleger mehr Rendite als bei deutschen Bundesanleihen. Wer das Risiko eingehen möchte, sollte auf Wirtschaftswachstum, politische Stabilität und die Verschuldung des Landes achten.
3. **Groß und sicher**
Je größer ein Unternehmen oder ein Staat, desto sicherer die Anlage. Denn Dickschiffe gehen nicht von heute auf morgen Pleite. Für den Anleger bleibt meist noch genügend Zeit auszusteigen, wenn sich die Lage eines Konzerns massiv verschlechtert.
4. **Verschaffen Sie sich alle Informationen**
Sammeln sie möglichst viele Daten über den Schuldner. Über Schwellenländer sind solche Informationen meist gar nicht oder nur sehr schwer zu bekommen. Anders ist das bei börsennotierten Unternehmen. Da kommen sie über das Internet leicht an umfassende Daten heran. Besorgen sie sich die Anleihebedingungen und schauen sie sich die Risiken genau an.
5. **Lernen sie aus der Geschichte**
Werfen Sie einen Blick darauf, wie Staaten und Unternehmen mit ihren Schulden in der Vergangenheit umgegangen sind. Wer früher schon hohe Schulden schnell zurückgezahlt hat, zeigt, dass er mit Schulden gut umgehen kann.

Fortsetzung folgt...

Hinweis:

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an office@ruthsteinert.de

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de

Termine:

13. 11. 2009 –ausgebucht- Von den Zinsen leben

18.00 – 20.00 Uhr, VHS-München,
Troppauerstraße 10,
Preis: € 9,50, Kurs-Nr. JN 3043,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

25. 11. 2009 Immobilienfinanzierungen – geschlossene Fonds - Bausparen

18.30 – 20.30Uhr, VHS - München,
Schwanthalerstr. 2
Preis: € 12,00, Kurs-Nr. JM 3234,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

09. 12. 2009 Vermögensaufbau 2

18.30 – 20.30 Uhr, VHS- München
Schwanthalerstr. 2
Preis: € 12,00, Kurs-Nr. JM 3236,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

Linktipps

Informationen zu der Wirtschaftsleistung von Staaten erhalten Sie im Bereich Außenwirtschaft der Seiten von Germany Trade and Invest www.gtai.de oder im Bereich Research in den Länderanalysen der Bayern LB unter www.bayernlb.de.